

Modulhandbuch für den Studiengang  
**Anglistik und Amerikanistik (Kernfach)**  
im Bachelorstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand: 03/2019

PO 2018

## **Inhaltsübersicht**

Ziele des Studiums	2
Aufbau und Inhalte des Studiums	2
Sprachpraxis F: Foundations	5
Basismodul 1 – Ältere Anglistik	6
Basismodul 2 – Sprachwissenschaft	7
Basismodul 3 – Literaturwissenschaft	8
Methodenmodul	9
Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Struktur	10
Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Entwicklung	11
Vertiefungsmodul – Literaturwissenschaft	12
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur	13
Praxismodul	14
Sprachpraxis WS: Writing Skills	15
Sprachpraxis OS: Oral Skills	16
Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 1	17
Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 2	18
Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 3 (ohne AP)	19
Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 1	20
Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 2	21
Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 3 (ohne AP)	22
Abschlussmodul	23

## Ziele des Studiums

Das Studium am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gilt der englischsprachigen Literatur, Sprache und Kultur. Im Rahmen des Studiengangs erhalten die Studierenden eine grundständige Ausbildung in der analytisch-deskriptiven Durchdringung dieser Gegenstandsbereiche, ihre funktionale und kontextuelle Einbettung sowie ihre geschichtliche Variabilität. Die konzeptionellen Zugriffe auf die wichtigsten Wissensgebiete sind dabei von der englischen Sprache her konstituiert.

Die fachwissenschaftliche Ausbildung, die die Grundlagen für eine hervorragende Fachkompetenz in sprachlichem, sprachwissenschaftlichem, literarischem und kulturellem Wissen der englischsprachigen Welt schafft, ermöglicht zudem die kontinuierliche Weiterführung und Vertiefung in den aufbauenden Masterstudiengängen. Begleitet wird diese wissenschaftliche Ausbildung von berufsorientierenden und praxisnahen Veranstaltungen, die zum Teil auch in Zusammenarbeit mit der lokal angesiedelten Wirtschaft den Übergang ins spätere Berufsleben vorbereitet.

Im Einzelnen liegt die Betonung auf folgenden Wissenskomponenten, wobei die Nennung als einzelne Elemente eher eine logisch-analytische als faktisch vorkommende Trennung darstellt:

- höchste Sprachkompetenz (rezeptiv und produktiv, mündlich und schriftlich) und Sprachreflexion;
- text- und medienanalytische Kompetenzen;
- exzellente Kenntnis der englischsprachigen Länder (von Faktenwissen bis zu kulturellen und Höflichkeitstraditionen, wie sie weiteren Fähigkeiten zugrunde liegen);
- vertieftes Wissen um kulturelle Vorannahmen und Traditionen, die länderspezifische Gepflogenheiten prägen und die in der literarischen Tradition primär aufbewahrt sind;
- Reflexionsfähigkeit narrativer Konstrukte, die u. a. elementare lebensweltliche Sphären wie biographische und historische Identitäten, kulturelle Räume und geographische Formationen prägen;
- interkulturelle Kompetenzen;
- rhetorische Kompetenz;
- Verhandlungskompetenz in sämtlichen unterschiedlichsten Kommunikationskanälen und Medien in englischer Sprache;
- Kompetenz in domänenspezifischer englischsprachiger Kommunikation (englischsprachige Videokonferenz, englischsprachige Textsorten in der Wirtschaft etc.);
- Umgang mit primär englisch-basierten Formen des elektronischen Wissensmanagement sowohl in allgemeiner als auch fachspezifischer Form;
- editorische, redaktionelle und publikatorische Grundkompetenz;
- Verständnis und kritische Reflexion wissenschaftlicher Erklärungsmodelle,
- Entwicklung und Anwendung wissenschaftlich-empirischer Methoden;
- rhetorische Kompetenzen;
- interkulturelle Kompetenzen;
- Verhandlungskompetenz in unterschiedlichen Kommunikationskanälen und Medien;
- qualifizierter Umgang mit verschiedenen Formen des elektronischen Wissensmanagements sowohl in allgemeiner als auch fachspezifischer Form;
- Fähigkeit zum Dialog zwischen Theorie und forschender/analysierender Praxis.

## Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Der Studiengang ist in die Stufen *Basic* (in der Regel 1. bis 2. Semester), *Intermediate* (in der Regel 3. und 4. Semester) und *Advanced* (in der Regel 4. bis 6. Semester) unterteilt. Die Module umfassen jeweils systematisch, historisch, thematisch, regional oder berufsorientierend aufeinander bezogene Veranstaltungen (z. B. Vorlesung und Seminar). Module der Stufen *Basic*, *Intermediate* oder *Advanced* bestehen aus Veranstaltungen im Umfang von 5 bis 10 Kreditpunkten (CP) bzw. 4 Semesterwochenstunden (SWS). Module müssen immer als Ganze studiert werden.

Im Verlauf des Studiums müssen drei Module zur Sprachpraxis belegt werden. Das Modul Sprachpraxis *F: Foundations* muss zuerst, i.d.R. in den ersten beiden Semestern, belegt werden; die Module *WS: Writing Skills* und *OS: Oral Skills* sollten während des 3. bis 6. Semesters belegt werden.

- (2) Die drei Basic Module im ersten und zweiten Semester sind jeweils einem der drei Studienbereiche zugeordnet:
1. *Ältere Anglistik* (6 CP / 4 SWS),
  2. *Sprachwissenschaft* (6 CP / 4 SWS),
  3. *Literaturwissenschaft: Amerikanische Literaturen, Englische Literatur und Anglophone Literatur* (6 CP / 4 SWS).
- (3) Vor oder direkt zu Beginn der *Intermediate* Stufe (ab 2. Semester) soll das Methodenmodul belegt werden, welches aus einem literatur- und einem sprachwissenschaftlichen Seminar sowie aus Übungen zur Informationskompetenz und zum wissenschaftlichen Schreiben besteht. Das Methodenmodul wird mit einer unbenoteten Abschlussprüfung abgeschlossen (8 CP / 6 SWS). Zudem müssen die Studierenden in der *Intermediate* Stufe jeweils ein Modul zur Literatur- und ein Modul zur Sprachwissenschaft belegen, die beide mit einer benoteten Abschlussprüfung abgeschlossen werden (je 8 CP / 4 SWS). Einzig das Praxismodul wird in dieser Ebene nicht mit einer Prüfung abgeschlossen. Es besteht aus Veranstaltungen zur Berufsorientierung, zur Anwendung von praxisorientierten Schlüsselqualifikationen oder aus Übungen zur vertieften Methoden- und Analysekenntnis (5 CP).
- (4) Die zweite Studienhälfte (in der Regel 4. bis 6. Semester) dient der weiteren Ausdifferenzierung des Studiums in ausgewählte Teilgebiete, welche exemplarisch die zuvor erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen ausbauen. Dabei können die Studierenden selbst entscheiden, ob sie weiter breit gefächert studieren wollen oder stärker auf einen Studienschwerpunkt hinarbeiten. Die *Advanced* Module stellen stärker Anwendungs- und interdisziplinäre Bezüge her als die anderen Module im ersten und zweiten Studienjahr.
- (5) Ab dem 4. Semester müssen insgesamt drei *Advanced* Module belegt werden. Sie sind frei wählbar aus dem Angebot der fünf Abteilungen des Instituts (*Amerikanische Literaturen, Anglophone Literaturen, Englische Literaturen, Mediävistik und Englische Sprachwissenschaft*). Zwei von ihnen werden mit einer Abschlussprüfung abgeschlossen (jeweils 10 CP).
- (6) Im 2. und 3. Studienjahr muss in dem Bereich des Fachs, in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird, mindestens ein *Advanced* Modul mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden. Wird die Bachelorarbeit in der Literaturwissenschaft geschrieben, muss zusätzlich ein *Intermediate* oder *Advanced* Modul mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden.  
*Intermediate* Module dürfen belegt werden, sobald die entsprechenden *Basic* Module erfolgreich (= bestandene Abschlussprüfung) abgeschlossen wurden.  
*Advanced* Module dürfen belegt werden, sobald die entsprechenden *Intermediate* Module erfolgreich (= bestandene Abschlussprüfung) abgeschlossen wurden.

Von den 108 CP entfallen 18 CP auf *Basic* Module, 29 CP auf *Intermediate* Module und 25 CP auf *Advanced* Module. Hierzu addieren sich 24 CP Sprachpraxis. Die verbleibenden 12 CP entfallen auf die Bachelorarbeit.

*Anglistik und Amerikanistik als Kernfach*

Jahr	Modul	CP
1 (Basic)	<i>Sprachpraxis F Foundations</i>	9 CP
	Basismodul 1	6 CP
	Basismodul 2	6 CP
	Basismodul 3	6 CP
1-2 (Intermediate)	Methodenmodul	8 CP
	Intermediate Modul – Sprachwissenschaft (Struktur oder Entwicklung)	8 CP
	Intermediate Modul – Literaturwissenschaft (Literaturwissenschaft oder Literaturwissenschaft/Mittelalterliche Literatur)	8 CP
	Praxismodul (ohne AP)	5 CP
2-3 (Advanced)	<i>Sprachpraxis WS Writing Skills</i>	9 CP
	<i>Sprachpraxis OS Oral Skills</i>	6 CP
	Frei wählbares Advanced Modul	10 CP
	Frei wählbares Advanced Modul	10 CP
	Frei wählbares Advanced Modul (ohne AP)	5 CP
	Bachelorarbeit	12 CP
<b>Summe</b>		<b>108 CP</b>

<b>Sprachpraxis F: Foundations</b>						
Language Skills F: Foundations						
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
P-IAA-M-BMLSF	270 h	09 CP a) 3 b) 3 AP: 3	1. und 2. Semester	Jedes Semester	2 Semester	
<b>Modul-PNR</b> 1150						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-IAA-L-BMLSFa / 1151	Übung	Part 1 Foundations of English (Grammar and Reading)	60 h	210 h	50-150 Studierende	
P-IAA-L-BMLSFb / 1152	Übung	Part 2: Foundations of English (Writing)				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>						
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– auch komplexe Strukturen der englischen Grammatik erkennen und anwenden,</li> <li>– idiomatische und lexikalische Ausdrucksformen differenziert und situationsadäquat verwenden</li> <li>– kurze Aufsätze über allgemeine und wissenschaftliche Themen lesen, verstehen und verfassen</li> </ul>						
<b>Inhalte</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grammar</li> <li>– Vocabulary</li> <li>– Comprehension, Reading and Writing</li> </ul>						
<b>Lehrformen</b>						
Übungen + E-learning						
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
Diagnostic test with confirmed B2 level						
<b>Prüfungsformen</b>						
Klausur (Pnr. 1155)						
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
regelmäßige und aktive Teilnahme und bestandene Modulabschlussprüfung						
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>						
BA Linguistik (IS)						
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>						
Geiselbrechtiger, Chung, Habot						
<b>Sonstige Informationen</b>						

<b>Basismodul 1 – Ältere Anglistik</b>					
Basic Module 1 – Medieval English Studies					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BBM1	180 h	6 CP Part I: 2 Part II: 2 AP: 2	1.-2. Semester	Jedes Studienjahr	2 Semester
Modul-PNR					
1110					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BBM1a / 1111	Basisseminar	Part 1: Elementary	60 h	120 h	60-80 Studierende
P-IAA-L-BBM1b / 1112	Basisseminar	Part 2: Advanced			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Periodisierung, Sprachverwandtschaft und Kontaktsituationen der englischen Sprachgeschichte in ihren Resultaten für das Neuenglische darstellen und erklären</li> <li>– Variation und Standard in Bezug auf das Neuenglische unterscheiden und diskutieren</li> <li>– wichtige Personen, Ereignisse und Entwicklungen sowie strukturelle Phänomene mittelalterlicher Gesellschafts- und Kulturformen mit Bezug auf die heutige Welt historisch korrekt situieren</li> <li>– wesentliche Gattungen der mittelalterlichen englischen Literatur und deren wichtigste Repräsentationen nennen und erläutern</li> <li>– die Gegenstände und Zusammenhänge des Moduls sprachlich korrekt und sicher darstellen</li> <li>– fachspezifische Informationen recherchieren und aufbereiten.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
Teil I: Grundlagen					
Sprachverwandtschaft und Periodisierung des Englischen; Überblick über das Alt- und Mittelenglische, mittelalterliche englische Literatur und Geschichte, Übungen					
Teil II: Vertiefung					
Grundlagen des Alt- und Mittelenglischen, wesentliche Wandelphänomene der englischen Sprachgeschichte, Überblick über die wesentlichen Gattungen der mittelalterlichen englischen Literatur					
<b>Lehrformen</b>					
Seminar, begleitende E-Learning-Angebote					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
--					
<b>Prüfungsformen</b>					
mündliche Prüfung (Pnr. 1116) oder Klausur (Pnr. 1115)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung nach dem 2. Semester					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3110)					
BSc Informatik mit Nebenfach Englisch					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Thomson					
<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Basismodul 2 – Sprachwissenschaft</b>					
Basic Module 2 – English Language and Linguistics					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BBM2	180 h	6 CP Part I: 2 Part II: 2 AP: 2	1.-2. Semester	Jedes Semester	2 Semester
Modul-PNR					
1120					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BBM2a / 1121	Basisseminar	Part 1: Structure	60 h	120 h	60-100 Studierende
P-IAA-L-BBM2b / 1122	Basisseminar	Part 2: Use			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– die verschiedenen Kernbereiche der Sprachbeschreibung sowie die Grundprinzipien von Sprachgebrauch und Sprachvariation benennen, voneinander unterscheiden und vergleichen.</li> <li>– die jeweils zentralen Analyseketten anhand typischer Fragestellungen erläutern und auf ausgewählte Beispiele anwenden.</li> <li>– die erlernten Konzepte für eine wissenschaftlich präzise und objektive Sprachbeschreibung nutzen.</li> <li>– sich nach Anleitung zuverlässig und systematisch mit dem zur Verfügung gestellten Lernmaterial (Unterrichtsmaterial, Online-Ressourcen, Lehrbuchtexte) auseinandersetzen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Teilbereiche der Linguistik (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik)</li> <li>– Kerneigenschaften und Merkmale der englischen Sprache</li> <li>– Einführung in die empirische Erforschung von sprachlichen Strukturen und deren Gebrauch</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung mit Partnerarbeitsphasen und -übungen, begleitende E-Learning-Angebote, freiwillige Tutorien und Repetitorien					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
--					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur (Pnr. 1125)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3120) BSc Informatik mit Nebenfach Englisch					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Plag, Kouteva, Dorgeloh					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Part 2 „Use“ baut auf den Lerninhalten von Part 1 „Structure“ auf.					

<b>Basismodul 3 – Literaturwissenschaft</b>					
Basic Module 3 – English and American Literary Studies					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BBM3	Workload 180 h	Kreditpunkte 6 CP LV: 4 AP: 2	Studiensemester 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 bis 2 Semester
Modul-PNR 1130					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BBM3a / 1133	Basisseminar	Introduction to English and American Literary Studies	60 h	120 h	60-120 Studierende
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Epochen, Gattungen, Methoden und Theorien beschreiben und darstellen, einordnen, unterscheiden und vergleichen und auf ausgewählte Beispiele anwenden.</li> <li>– Texte kritisch-interpretatorisch darstellen, in fachspezifische Kenntnisse über Kultur- und Literaturgeschichte einordnen sowie in ihrer notwendigen Verschränkung mit Theorien, Methoden untersuchen, vergleichen und wiedergeben.</li> <li>– Ihr Wissen effektiv und eigenverantwortlich strukturieren, erforderliche Informationen recherchieren und aufbereiten.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vermittlung von theoretischen, methodischen und historischen Elementen literaturwissenschaftlicher Arbeit. Erwerb von Kenntnissen über Epochen, Gattungen, Methoden sowie Theorien, Strömungen und Kulturen in der Literatur bzw. der Literaturwissenschaft der englischsprachigen Länder, Regionen und Kulturen weltweit.</li> <li>– Methodische Grundbegriffe werden reproduzierbar gemacht und in ihrer interpretatorischen Funktion diskutiert. Erkenntnisinteresse wird als historisch variables Phänomen etabliert. Theorien werden in ihrer systemimmanenten Logik vermittelt.</li> <li>– Beispielhafte Text-, Bild- und Filmanalysen werden vor einem spezifischen Theoriehintergrund systematisch-methodisch entwickelt und bereits übertragen.</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Übung					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
--					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur (Pnr. 1135)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3130) BSc Informatik mit Nebenfach Englisch					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Erchinger, Schiller, Winnett, Lüdeke					
<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Methodenmodul</b>					
Methods of Academic Research and Writing					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BMM	240 h	8 CP a: 2 b: 2 c: 1 d: 1 AP: 2	2.-4. Semester	Jedes Semester	1-2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1180					
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BMMa / 1181	Seminar a	Seminar zur synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft des Englischen	90 h	150 h	40 Studierende
P-IAA-L-BMMb / 1182	Seminar b	Seminar zur englischen / amerikanischen / anglophonen Literaturwissenschaft			
P-IAA-L- BMMc+d / 1183, 1184	Seminar c+d	Teil 1: Informations- und Recherchekompetenz Teil 2: Wissenschaftliches Schreiben			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
Im Methodenmodul lernen die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Ebene der strukturelle Sprachbeschreibung anhand eines exemplarischen Projekts empirisch zu untersuchen. Sie können das Analyseverfahren dazu detailliert und in schriftlicher Form darstellen, auf selbst gewonnene Daten anwenden und die Ergebnisse als Beispiele für allgemeinere Phänomene erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte für die Sprachbeschreibung angemessen.</li> <li>– unter Anleitung Ergebnisse erster eigenständiger literaturwissenschaftlicher Analyse in Schriftform darzustellen. Sie können grundsätzliche theoretische Ansätze auf beliebige literarische Texte und andere kulturelle Repräsentationen anwenden, die Ergebnisse in einen größeren Bezug setzen und einordnen und in diesem erklären. Sie nutzen hierzu und erweitern gleichzeitig ihr Wissen über fachwissenschaftliche Termini und Konzepte.</li> <li>– Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung zu planen, zu organisieren und ihre Zeit sinnvoll einzuteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden nach anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt. Studierende lernen, sich im Schreibprozess gegenseitig zu beraten und zu unterstützen.</li> <li>– Sie können nach Anleitung Informationen zu einer vorgegebenen Themenstellung finden und diese systematisch wissenschaftlich aufbereiten. Hierbei wenden sie die Grundregeln guter wissenschaftlicher Praxis an und können Inhalte reflektieren und strukturieren. Sie verwenden kritisch und reflektiert moderne mediale Arbeits- und Recherchemethoden.</li> <li>– Die Studierenden erlangen dabei auch berufsrelevante Fähigkeiten wie Kommunikations- und Präsentationskompetenz sowie den Umgang mit Textquellen und empirischen Daten.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissenschaftlich korrekte Durchführung, Darstellung und Diskussion eines sprachwissenschaftlichen Projektes in einem der Kerngebiete</li> <li>– Wissenschaftlich korrekte Darstellung und Diskussion von unterschiedlichen literarischen Textformen und möglichen Theorieansätzen zur Analyse an exemplarischen Inhalten</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminar, Übung, Einzelberatung, Gruppenarbeit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Basismodul 2 Sprachwissenschaft: Nachweis der Teilnahme an Part 1 für Seminar a in Sprachwissenschaft, Basismodul 3 Literaturwissenschaft: muss bestanden sein für Seminar b in Literaturwissenschaft. Seminar Informations- und Recherchekompetenz und Wissenschaftliches Schreiben hat <b>keine</b> Teilnahmevoraussetzung.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Portfolio (unbenotet) (Pnr. 1187). Das Portfolio besteht aus:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit in Sprachwissenschaft mit 6-7 Seiten plus</li> <li>– Hausarbeit in Literaturwissenschaft mit 6-7 Seiten plus</li> <li>– einer weiteren schriftlichen Leistung in beliebiger, von der/dem Dozierenden vorgegebender Form</li> </ul>					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
regelmäßige und aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
Keine					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
<u>Dorgeloh, Wolter</u>					
<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Struktur</b>					
Intermediate Module – English Language and Linguistics Structure					
<b>Modul-Kürzel</b> P-IAA-M- BIMSS1	<b>Workload</b> 240 h	<b>Kreditpunkte</b> 8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	<b>Studiensemester</b> ab 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Studienjahr	<b>Dauer</b> 1-2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1200					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IAA-L-BIMSSa / 1201	Vorlesung	Vorlesung zu Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	180 h	100-150 Studierende
P-IAA-L-BIMSS / 1202	Seminar	Seminar zur synchronen englischen Sprachwissenschaft			30-40 Studierende
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen.</li> <li>– Sie können zentrale grammatische, lexikalische und phonologische Charakteristika den nationalen und sozialen Varietäten des Gegenwartsglisch zuordnen, sie voneinander sowie von der Standardvarietät unterscheiden und angemessen beschreiben. Sie können die Einzelphänomene abstrakteren, auch typologischen, Charakterzügen des Englischen erklärend zuordnen.</li> <li>– Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen.</li> <li>– Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– adäquate linguistische Beschreibung des Neuenglischen</li> <li>– detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen im Hinblick auf seine Sprachstruktur (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) oder unter sprachhistorischen Gesichtspunkten</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Seminar, verschiedene Formen der Gruppenarbeit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Prüfung im Basismodul 2 - Sprachwissenschaft muss bestanden sein. (Ausnahme BA Linguistik)					
<b>Prüfungsformen</b>					
Mündliche Prüfung (Pnr. 1206) oder Klausur (Pnr. 1205)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3200)					
BA Linguistik (IS)					
BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Plag, Kouteva, Dorgeloh					
<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Entwicklung</b>					
Intermediate Module – English Language and Linguistics Development					
<b>Modul-Kürzel</b> P-IAA-M-BIMSD1	<b>Workload</b> 240 h	<b>Kreditpunkte</b> 8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	<b>Studiensemester</b> ab 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Studienjahr	<b>Dauer</b> 1-2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1210					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IAA-L-BIMSa / 1211	Vorlesung	Vorlesung zu Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	180 h	100-150 Studierende
P-IAA-L-BIMSD / 1212	Seminar	Seminar zur diachronen englischen Sprachwissenschaft			30-40 Studierende
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
<p>Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen.</li> <li>– Sie können die sprachhistorische Entwicklung des Englischen im Hinblick auf Periodisierung, Sprachverwandtschaft sowie externe Prozesse wie Kontakt und Standardisierung darstellen, Zusammenhänge erläutern sowie deren Bedeutung für die Entwicklung des Englischen erklären.</li> <li>– Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen.</li> <li>– Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Periodisierung, Sprachverwandtschaft, Kontaktsituationen sowie Standardisierungsprozesse in der englischen Sprachgeschichte und deren Bedeutung für das Neuenglische</li> <li>– detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) unter sprachhistorischen Gesichtspunkten, zentrale Eigenschaften des Altenglischen oder Mittenglischen</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Vorlesung, Seminar, verschiedene Formen der Gruppenarbeit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Prüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik muss bestanden sein. (Ausnahme BA Linguistik)					
<b>Prüfungsformen</b>					
Mündliche Prüfung (Pnr. 1216) oder Klausur (Pnr. 1215)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3210)					
BA Linguistik (IS)					
BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Plag, Kouteva, Edlich-Muth, Thomson					
<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Vertiefungsmodul – Literaturwissenschaft</b>					
Intermediate Module – English, American and Anglophone Literary Studies					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BIML1	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	Studiensemester ab 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
Modul-PNR 1220					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BIMLa / 1221	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur	60 h	180 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BIMLb / 1222	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
Studierende werden in die Lage versetzt					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– An das im Basismodul erworbene Überblickswissen anzuknüpfen und um regionale Ausprägungen (GB und Irland, USA, anglophone Bereiche) zu vertiefen</li> <li>– die erworbenen methodischen Kenntnisse und für die Analyse die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden und erste eigene Interpretationsansätze entwickeln.</li> <li>– anhand exemplarischer Analysen von Texten und kultureller Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene ebenso wie mögliche Vernetzungen/Austauschprozesse / Interaktionen zwischen anglophonen Literaturen zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch einzuordnen und zu problematisieren.</li> <li>– Sie können dies in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen und/oder systematischen Gegenstandsbereich der amerikanischen, britischen oder anglophonen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft. Im Einzelnen werden Werke ausgewählter Autoren (z. B. Virginia Woolf, Toni Morrison, Michael Ondaatje, Chimamanda Ngozi Adichie), bestimmter Gattungen (z. B. <i>short story</i> , Drama, Lyrik) und Epochen (z. B. Realismus, Moderne, Postmoderne), Literaturen spezifischer Regionen (z. B. die Literatur der Neuenglandstaaten, Irische Literatur, anglo-indische Literatur ebenso wie Weltliteraturen) und gesellschaftlicher Gruppen (z. B. afroamerikanische Literatur, women's literature, Black British Literatures, Literatur der pakistanisch-britischen Minderheit) analysiert. Auch thematisch zusammenhängende Bereiche der englischsprachigen Kultur und Literatur werden erörtert (z. B. " <i>National Narratives</i> ", " <i>Trauma Fiction</i> ", " <i>The New Woman in Literature</i> ", " <i>Narratives of Migration, Weltliteraturen</i> ") und die Funktion von Literatur in unterschiedlichen Kontexten untersucht (z.B. Discourses of Class in Black British Fiction; South African Literatures and Apartheid). Neben literarischen Texten gilt auch den anderen Ausdrucksformen der Populärkultur (etwa den visuellen Medien und fakultalen oder dokumentarischen Genres) besonderes Augenmerk.					
<b>Lehrformen</b>					
Seminar					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Prüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft muss bestanden sein.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Mündliche Prüfung (Pnr. 1226), Hausarbeit oder Studienarbeit (für beide Pnr. 1227)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3220), BA Medien- und Kulturwissenschaften BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Schiller, hauptamtlich Lehrende sowie Lehrbeauftragte zur Verbreitung des Angebots					
<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur</b>					
<b>Intermediate Module – Medieval Literary Studies</b>					
<b>Modul-Kürzel</b> P-IAA-M-BIML2	<b>Workload</b> 240 h	<b>Kreditpunkte</b> 8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	<b>Studiensemester</b> ab 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1-2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1230					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IAA-L-BIMLa / 1231	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur des Mittelalters	60 h	180 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BIMLb / 1232	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur des Mittelalters			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Studierende werden in die Lage versetzt					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– das im Basismodul erworbene Überblickswissen zu konkretisieren und zu vertiefen;</li> <li>– die erworbenen methodischen Kenntnisse sowie die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden;</li> <li>– anhand exemplarischer Analysen von Texten und kultureller Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und /kulturspezifische Phänomene zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch einzuordnen und zu problematisieren.</li> <li>– Sie können dies in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b> Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen und/oder systematischen Gegenstandsbereich der mittelalterlichen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft sowie Kenntnisse über die Entwicklung der Sprache, Kultur, Nationenbildung im Spiegel der MA Literatur. Im Einzelnen werden Werke ausgewählter Autoren (Beispiele nennen), bestimmter Gattungen und Epochen (bezeichnen), Literaturen spezifischer Regionen untersucht.					
<b>Lehrformen</b> Seminar					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Prüfung im Basismodul 1 - Ältere Anglistik muss bestanden sein.					
<b>Prüfungsformen</b> Mündliche Prüfung (Pnr. 1236), Hausarbeit oder Studienarbeit (für beide Pnr. 1237)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3230) BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Edlich-Muth, Thomson					
<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Praxismodul</b>					
Career Orientation					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BPM	150 h	5 CP	1.-5. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1190					
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BPMa / 1192 (2 CP)	Kolloquium	Praxisforum	Sehr unterschiedlich entsprechend der jeweiligen Form 30- 60 h	90-120 h	15 - 30 Studierende je nach Veranstaltungsform
<b>oder</b>					
1197 (3 CP)		Praktikum bzw. Praktische Tätigkeit			
<b>oder</b>					
P-IAA-L-BPMb / 1192 (2 CP), 1193 (3 CP)	Seminar	Thematische Lehrveranstaltung mit Praxisbezug			
<b>oder</b>					
P-IAA-L-BPMc / 1194 (3 CP)	Exkursion	Exkursion als Blockveranstaltung			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anwendung und Transfer der im Studium erworbenen Fachkenntnisse in berufsbezogenen Feldern oder in neuen, fremden Gebieten des Fachs.</li> <li>– erweiterte Methodenkenntnis</li> <li>– verstärktes Selbstvertrauen durch Praxiserprobung des bisher erworbenen Wissens, Orientierung für den weiteren Studienaufbau.</li> <li>– Orientierung für den weiteren beruflichen Werdegang: Reflexion &amp; Diskussion der Praxiserprobung ermöglicht Studierenden, berufliche Wünsche &amp; Möglichkeiten realistischer zu beurteilen sowie klar abgesteckte und zielorientierte Schritte zu formulieren.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Berufsorientierte Anwendung der im Studium vermittelten Schlüsselqualifikationen in unterschiedlichen Gebieten</li> <li>– Vertiefte Methoden- und Analysekenntnis durch Erprobung und Ausweitung auf fremde Sachgebiete</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
z. B. Tutorien, Praktika, Übungen, Lektürekurse, Repetitorien, KUBUS-Moduleile, Exkursionen, Feldforschung etc.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Formal: Modul nur für Kernfachstudierende ab dem 3. Semester vorgesehen: im ersten Studienjahr sollen sich Studierende zunächst vollkommen auf den neuen akademischen Kontext konzentrieren.					
Inhaltlich: keine.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Ohne Prüfung – stattdessen Praxisbezug.					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bescheinigung über Aktivität: (z. B.) Praktikumsbericht (2-3 S.), Kubus-Moduleil, Nachweise der aktiven Beteiligung aus Veranstaltungen des Instituts im Rahmen des Praxismoduls					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
keine					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Schiller, Dorgeloh, Wolter					
<b>Sonstige Informationen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Speziell auf die Studierenden der Philosophischen Fakultät zugeschnittene Stellen &amp; Praktika regionaler Unternehmen werden online angeboten unter <a href="https://campusrookies.de/">https://campusrookies.de/</a> (vergleiche auch <a href="https://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/sozwiss/internships/praktikumsangebote/campusrookies/">https://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/sozwiss/internships/praktikumsangebote/campusrookies/</a> )</li> <li>– Literatur, die im Praxismodul angewendet wird, muss je nach Ausrichtung und Veranstaltungsart stark variieren: möglich sind z. B. Bewerbungsratgeber, Grundlagen des Marketings, Handbücher zum journalistischen Schreiben, Bücher zu <i>soft skills</i> wie Selbstpräsentation oder Rhetorik, etc.</li> </ul>					

<b>Sprachpraxis WS: Writing Skills</b>					
Language Skills WS: Writing Skills					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BMLSW	Workload 270 h	Kreditpunkte 9 CP a) 3 b) 3 AP: 3	Studiensemester 2.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 1160					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BMLSWa / 1161	Übung	Focus on Structure	30 h	210 h	30-35 Studierende
P-IAA-L-BMLSWb / 1162	Übung	Focus on Language	30 h		
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
<p>Globales Ziel ist die situationsgerechte und sichere schriftliche Beherrschung der Fremdsprache im akademischen Bereich, bezogen auf die Inhalte der studierten Disziplinen Literatur- und Sprachwissenschaft.</p> <p>Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende rezeptive und produktive Fähigkeiten und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– komplexe Strukturen der englischen Grammatik sicher anwenden</li> <li>– aufgrund vertiefter Kenntnisse in den Bereichen Stil, Register, Idiomatik differenziert und situationsgerecht, schriftlich wie mündlich kommunizieren</li> <li>– lesen und schreiben komplexer Texte in den Bereichen Literaturwissenschaft und Linguistik</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
Academic text comprehension and production (essay writing)					
<b>Lehrformen</b>					
Übungen und E-Learning					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
erfolgreicher Abschluss von Sprachpraxismodul F					
<b>Prüfungsformen</b>					
Prüfung Klausur „Essay-Writing“ (120 Min.; Pnr. 1165), Hausarbeit (Pnr. 1167) or portfolio of written work (Pnr. 1168)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
regelmäßige und aktive Teilnahme; erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
BA Linguistik (IS)					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Habot, Chung, Geiselbrechtinger					
<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Sprachpraxis OS: Oral Skills</b>					
Language Skills OS: Oral Skills					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BMLSO	Workload 180 h	Kreditpunkte 6 CP a) 2 b) 2 AP: 2	Studiensemester 2.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 1170					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BMLSOa / 1171	Übung	Pronunciation	30 h	120 h	25 Studierende
P-IAA-L-BMLSO b / 1172	Übung	Presentations	30 h		
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
Das globale Ziel ist die situationsgerechte und sichere mündliche Beherrschung der Fremdsprache.					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende rezeptive und produktive Fähigkeiten und Kompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– englischsprachige Texte und Vorträge verstehen</li> <li>– frei über allgemeine und wissenschaftliche Themen reden (Referate, Vorträge)</li> <li>– comprehensible world standard to native like oral English</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
Pronunciation, oral presentation skills					
<b>Lehrformen</b>					
Übungen und E-Learning					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
erfolgreicher Abschluss von Sprachpraxismodul F					
<b>Prüfungsformen</b>					
Mündliche Prüfung „Presentation“ (7-8 Min. Pnr: 1176)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
regelmäßige und aktive Teilnahme; erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
BA Linguistik (IS)					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Chung, Habot, Geiselbrechtiger					
<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 1</b>						
Advanced Module – English Language and Linguistics 1						
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAMS1	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP a) 2 b) 2 AP: 6	Studiensemester ab 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester	
Modul-PNR 1240						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-IAA-L-BAMSa / 1241	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	240 h	40 Studierende	
P-IAA-L-BAMSb / 1242	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>						
<p>Die Studierenden erwerben in den Bereichen Sprachvariation und -gebrauch, Sprachstrukturen oder Sprachentwicklung vertiefte Fachkompetenzen. Diese Kompetenzen verwenden sie, um empirisch eine in Abstimmung mit der Lehrperson selbst entwickelte Fragestellung des jeweiligen Bereichs zu klären. Sie erweitern das im zweiten Studienjahr erworbene Wissen über die Beschaffenheit der englischen Sprache durch Kenntnisse über die theoretische Beschreibung der Beschreibungsebene, über die Merkmale von Sprache als ein kognitives Kommunikationssystem, den typologischen Status des Englischen sowie über aktuell stattfindende Veränderungsprozesse. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sprachliche Strukturen in Hinblick auf ihren Gebrauch, ihre kommunikative und kognitive Funktion auf der Grundlage von systematischem Wissen über die Struktur selbst und ihren Stellenwert in der theoretischen Beschreibung des Englischen erklären.</li> <li>– den Einfluss von nichtsprachlichem Kontext und gesellschaftlichen Variablen auf den Sprachgebrauch erkennen und beschreiben.</li> <li>– Prozesse im Spracherwerb und der Entwicklung von Sprachvarietäten beschreiben sowie aktuelle Sprachentwicklungsprozesse wie z. B. Grammatikalisierung identifizieren, beschreiben, erklären und mit Prozessen in anderen Sprachen vergleichen.</li> <li>– eigenständig eine Fragestellung entwickeln und eine darauf bezogene Hypothese formulieren und diese auf der Basis selbst erhobener empirischer Daten überprüfen, die Ergebnisse mit Bezug auf ein vorgegebenes Modell interpretieren und beurteilen und ein solches Thema strukturieren und Theorie und Analyse in fast fehlerfreiem Englisch mündlich und schriftlich adäquat darstellen.</li> <li>– wissenschaftliche Texte nutzen, einordnen und kritisch beurteilen, einschließlich der Integration von verschiedenen theoretischen Ansätzen und der Herausbildung einer gewissen Ambiguitätstoleranz innerhalb eines Forschungsgebiets. Sie kennen und beherrschen verschiedene Lese- und Verarbeitungstechniken und können verschiedene Publikationsformen der Fachliteratur unterscheiden, bewerten und zielgerichtet nutzen.</li> </ul>						
<b>Inhalte</b>						
<u>Sprachstruktur</u>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle (z.B. phonologische oder syntaktische Theorie)</li> <li>– Zusammenspiel von formaler und funktionaler Beschreibungsebene</li> <li>– Kognitive und psychologische Verankerung von sprachlichen Einheiten</li> </ul>						
<u>Sprachvariation und Gebrauch:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Variationslinguistik und ihre Kernbegriffe sowie zentrale Varietäten des Englischen</li> <li>– Textbegriff, Textbedeutung, Bedeutung von Text und Kontext, insbesondere in Anwendung auf juristische, computervermittelte, literarische und akademische Texte, insgesamt domänenspezifische Diskurse (gesprochen, geschrieben, digital/Internet-basiert)</li> <li>– Diskursanalyse, Texttypologie, Genretheorie, Verhältnis von Syntax und Text</li> </ul>						
<u>Sprachentwicklung:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachtypologie und sprachtypologischer Status des Englischen, Sprachentwicklung aus theoretischer und empirischer Sicht</li> <li>– Kontaktsprachen und -varietäten (z. B. Pidgin- und Kreolsprachen)</li> <li>– Grammatikalisierung und Lexikalisierung</li> </ul>						
<b>Lehrformen</b>						
Seminar, Methoden der Gruppenarbeit zur Datenanalyse und Textarbeit						
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
Basismodul 2 - Sprachwissenschaft und Intermediate Modul - Sprachwissenschaft (Struktur oder Entwicklung) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein.						
<b>Prüfungsformen</b>						
Haus- oder Studienarbeit (Pnr. 1247) oder Projektarbeit, Lesemappe, Portfolio oder Lerntagebuch (10-20 Seiten) (Pnr. 1248)						
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung						
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>						
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3240); BA Linguistik (IS)						
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>						
Plag, Kouteva, Dorgeloh						
<b>Sonstige Informationen</b>						

<b>Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 2</b>						
Advanced Module – English Language and Linguistics 2						
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAMS2	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP a) 2 b) 2 AP: 6	Studiensemester ab 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester	
Modul-PNR 1250						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-IAA-L-BAMSa / 1251	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	240 h	40 Studierende	
P-IAA-L-BAMSb / 1252	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>						
<p>Die Studierenden erwerben in den Bereichen Sprachvariation und -gebrauch, Sprachstrukturen oder Sprachentwicklung vertiefte Fachkompetenzen. Diese Kompetenzen verwenden sie, um empirisch eine in Abstimmung mit der Lehrperson selbst entwickelte Fragestellung des jeweiligen Bereichs zu klären. Sie erweitern das im zweiten Studienjahr erworbene Wissen über die Beschaffenheit der englischen Sprache durch Kenntnisse über die theoretische Beschreibung der Beschreibungsebene, über die Merkmale von Sprache als ein kognitives Kommunikationssystem, den typologischen Status des Englischen sowie über aktuell stattfindende Veränderungsprozesse. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sprachliche Strukturen in Hinblick auf ihren Gebrauch, ihre kommunikative und kognitive Funktion auf der Grundlage von systematischem Wissen über die Struktur selbst und ihren Stellenwert in der theoretischen Beschreibung des Englischen erklären.</li> <li>– den Einfluss von nichtsprachlichem Kontext und gesellschaftlichen Variablen auf den Sprachgebrauch erkennen und beschreiben.</li> <li>– Prozesse im Spracherwerb und der Entwicklung von Sprachvarietäten beschreiben sowie aktuelle Sprachentwicklungsprozesse wie z. B. Grammatikalisierung identifizieren, beschreiben, erklären und mit Prozessen in anderen Sprachen vergleichen.</li> <li>– eigenständig eine Fragestellung entwickeln und eine darauf bezogene Hypothese formulieren und diese auf der Basis selbst erhobener empirischer Daten überprüfen, die Ergebnisse mit Bezug auf ein vorgegebenes Modell interpretieren und beurteilen und ein solches Thema strukturieren und Theorie und Analyse in fast fehlerfreiem Englisch mündlich und schriftlich adäquat darstellen.</li> <li>– wissenschaftliche Texte nutzen, einordnen und kritisch beurteilen, einschließlich der Integration von verschiedenen theoretischen Ansätzen und der Herausbildung einer gewissen Ambiguitätstoleranz innerhalb eines Forschungsgebiets. Sie kennen und beherrschen verschiedene Lese- und Verarbeitungstechniken und können verschiedene Publikationsformen der Fachliteratur unterscheiden, bewerten und zielgerichtet nutzen.</li> </ul>						
<b>Inhalte</b>						
<u>Sprachstruktur</u>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle (z.B. phonologische oder syntaktische Theorie)</li> <li>– Zusammenspiel von formaler und funktionaler Beschreibungsebene</li> <li>– Kognitive und psychologische Verankerung von sprachlichen Einheiten</li> </ul>						
<u>Sprachvariation und Gebrauch:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Variationslinguistik und ihre Kernbegriffe sowie zentrale Varietäten des Englischen</li> <li>– Textbegriff, Textbedeutung, Bedeutung von Text und Kontext, insbesondere in Anwendung auf juristische, computervermittelte, literarische und akademische Texte, insgesamt domänenspezifische Diskurse (gesprochen, geschrieben, digital/Internet-basiert)</li> <li>– Diskursanalyse, Texttypologie, Genretheorie, Verhältnis von Syntax und Text</li> </ul>						
<u>Sprachentwicklung:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachtypologie und sprachtypologischer Status des Englischen, Sprachentwicklung aus theoretischer und empirischer Sicht</li> <li>– Kontaktsprachen und -varietäten (z. B. Pidgin- und Kreolsprachen)</li> </ul>						
Grammatikalisierung und Lexikalisierung						
<b>Lehrformen</b>						
Seminar, Methoden der Gruppenarbeit zur Datenanalyse und Textarbeit						
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
Basismodul 2 - Sprachwissenschaft und Intermediate Modul - Sprachwissenschaft (Struktur oder Entwicklung) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein.						
<b>Prüfungsformen</b>						
Haus- oder Studienarbeit (Pnr. 1257) oder Projektarbeit, Lesemappe, Portfolio oder Lerntagebuch (10-20 Seiten) (Pnr. 1258)						
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung						
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>						
Keine						
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>						
Plag, Kouteva, Dorgeloh						
<b>Sonstige Informationen</b>						

<b>Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 3 (ohne AP)</b>					
Advanced Module – English Language and Linguistics 3					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAMS3	Workload 150 h	Kreditpunkte 5 CP	Studiensemester ab 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
Modul-PNR 1260					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BAMSa / 1261	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	90 h	40 Studierende
P-IAA-L-BAMSb / 1262	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
<p>Die Studierenden erwerben in den Bereichen Sprachvariation und -gebrauch, Sprachstrukturen oder Sprachentwicklung vertiefte Fachkompetenzen. Diese Kompetenzen verwenden sie, um empirisch eine in Abstimmung mit der Lehrperson selbst entwickelte Fragestellung des jeweiligen Bereichs zu klären. Sie erweitern das im zweiten Studienjahr erworbene Wissen über die Beschaffenheit der englischen Sprache durch Kenntnisse über die theoretische Beschreibung der Beschreibungsebene, über die Merkmale von Sprache als ein kognitives Kommunikationssystem, den typologischen Status des Englischen sowie über aktuell stattfindende Veränderungsprozesse. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sprachliche Strukturen in Hinblick auf ihren Gebrauch, ihre kommunikative und kognitive Funktion auf der Grundlage von systematischem Wissen über die Struktur selbst und ihren Stellenwert in der theoretischen Beschreibung des Englischen erklären.</li> <li>– den Einfluss von nichtsprachlichem Kontext und gesellschaftlichen Variablen auf den Sprachgebrauch erkennen und beschreiben.</li> <li>– Prozesse im Spracherwerb und der Entwicklung von Sprachvarietäten beschreiben sowie aktuelle Sprachentwicklungsprozesse wie z. B. Grammatikalisierung identifizieren, beschreiben, erklären und mit Prozessen in anderen Sprachen vergleichen.</li> <li>– eigenständig eine Fragestellung entwickeln und eine darauf bezogene Hypothese formulieren und diese auf der Basis selbst erhobener empirischer Daten überprüfen, die Ergebnisse mit Bezug auf ein vorgegebenes Modell interpretieren und beurteilen und ein solches Thema strukturieren und Theorie und Analyse in fast fehlerfreiem Englisch mündlich und schriftlich adäquat darstellen.</li> <li>– wissenschaftliche Texte nutzen, einordnen und kritisch beurteilen, einschließlich der Integration von verschiedenen theoretischen Ansätzen und der Herausbildung einer gewissen Ambiguitätstoleranz innerhalb eines Forschungsgebiets. Sie kennen und beherrschen verschiedene Lese- und Verarbeitungstechniken und können verschiedene Publikationsformen der Fachliteratur unterscheiden, bewerten und zielgerichtet nutzen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<u>Sprachstruktur</u>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle (z.B. phonologische oder syntaktische Theorie)</li> <li>– Zusammenspiel von formaler und funktionaler Beschreibungsebene</li> <li>– Kognitive und psychologische Verankerung von sprachlichen Einheiten</li> </ul>					
<u>Sprachvariation und Gebrauch:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Variationslinguistik und ihre Kernbegriffe sowie zentrale Varietäten des Englischen</li> <li>– Textbegriff, Textbedeutung, Bedeutung von Text und Kontext, insbesondere in Anwendung auf juristische, computervermittelte, literarische und akademische Texte, insgesamt domänenspezifische Diskurse (gesprochen, geschrieben, digital/Internet-basiert)</li> <li>– Diskursanalyse, Texttypologie, Genretheorie, Verhältnis von Syntax und Text</li> </ul>					
<u>Sprachentwicklung:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachtypologie und sprachtypologischer Status des Englischen, Sprachentwicklung aus theoretischer und empirischer Sicht</li> <li>– Kontaktsprachen und -varietäten (z. B. Pidgin- und Kreolsprachen)</li> </ul>					
Grammatikalisierung und Lexikalisierung					
<b>Lehrformen</b>					
Seminar, Methoden der Gruppenarbeit zur Datenanalyse und Textarbeit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Basismodul 2 - Sprachwissenschaft und Intermediate Modul - Sprachwissenschaft (Struktur oder Entwicklung) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Keine					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
aktive Teilnahme (z.B. Kurzreferat, Protokoll, Thesenpapier, Kurzesay, schriftliche Tests, Aufgabenblätter)					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3260); BA Linguistik (IS)					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Plag, Kouteva, Dorgeloh					
<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 1</b>					
Advanced Module – English, American and Anglophone Literary Studies 1					
<b>Modul-Kürzel</b> P-IAA-M-BAML1	<b>Workload</b> 300 h	<b>Kreditpunkte</b> 10 CP a) 2 b) 2 AP: 6	<b>Studiensemester</b> ab 4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1-2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1270					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IAA-L-BAMLa / 1271	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur	60 h	240 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BAMLb / 1272	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– ihr in den Basis- und Intermediate Modulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert, differenziert und präzisiert. Sie sind nun mit wichtigen Texten der englischen, amerikanischen und anglophonen Literatur vertraut und können die zentralen literatur- und kultur- sowie medienwissenschaftlichen Theorien adäquat darstellen und hermeneutisch und translativ anwenden.</li> <li>– Sie analysieren in komplexen Sachverhalten und in unterschiedlichen Medien narratologische Parameter und beurteilen unter Zuhilfenahme der erworbenen Kenntnisse über Theorien aus Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaften die narratologischen Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen.</li> <li>– Sie können die wichtigsten Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts detailliert darstellen und erläutern, inwiefern sie prägend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fiktionalen sowie nichtfiktionalen Ausdrucksformen waren und sind.</li> <li>– Sie können verschiedene Denk- und Forschungstraditionen (wie Strukturalismus, New Criticism, Poststrukturalismus, Dekonstruktion, Psychoanalyse, New Historicism, Political Criticism, Feminismus, Gender Studies, Cultural Studies, Transnationalism und Postcolonialism) sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) unterscheiden, erläutern und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen.</li> <li>– Sie können dabei grundlegenden Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie argumentativ begegnen und diese auf fiktionale Texte und kulturelle Repräsentationen anwenden.</li> <li>– Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– narratologische Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen</li> <li>– verschiedene Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts</li> <li>– Theorien des Strukturalismus, des New Criticism, des Poststrukturalismus, der Dekonstruktion, der Psychoanalyse, des New Historicism, des Political Criticism, des Feminismus, der Gender Studies, der Cultural Studies, des Transnationalism und des Postcolonialismus sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon)</li> <li>– grundlegende Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminar					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und Intermediate Modul – Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein.					
<b>Prüfungsformen</b>					
Mündliche Prüfung (Pnr. 1276), Hausarbeit oder Studienarbeit (für beide Pnr. 1277)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3270)					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Lüdeke, Winnett, Neumann, Curdts etc.					
<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 2</b>						
Advanced Module – English, American and Anglophone Literary Studies 2						
<b>Modul-Kürzel</b> P-IAA-M-BAML2	<b>Workload</b> 300 h	<b>Kreditpunkte</b> 10 CP a) 2 b) 2 AP: 6	<b>Studiensemester</b> ab 4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1-2 Semester	
<b>Modul-PNR</b> 1280						
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IAA-L-BAMLa / 1281	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur		60 h	240 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BAMLb / 1282	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>						
Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– ihr in den Basis- und Intermediate Modulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert, differenziert und präzisiert. Sie sind nun mit wichtigen Texten der englischen, amerikanischen und anglophonen Literatur vertraut und können die zentralen literatur- und kultur- sowie medienwissenschaftlichen Theorien adäquat darstellen und hermeneutisch und translativ anwenden.</li> <li>– Sie analysieren in komplexen Sachverhalten und in unterschiedlichen Medien narratologische Parameter und beurteilen unter Zuhilfenahme der erworbenen Kenntnisse über Theorien aus Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaften die narratologischen Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen.</li> <li>– Sie können die wichtigsten Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts detailliert darstellen und erläutern, inwiefern sie prägend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fiktionalen sowie nichtfiktionalen Ausdrucksformen waren und sind.</li> <li>– Sie können verschiedene Denk- und Forschungstraditionen (wie Strukturalismus, New Criticism, Poststrukturalismus, Dekonstruktion, Psychoanalyse, New Historicism, Political Criticism, Feminismus, Gender Studies, Cultural Studies, Transnationalism und Postkolonialismus) sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) unterscheiden, erläutern und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen.</li> <li>– Sie können dabei grundlegenden Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie argumentativ begegnen und diese auf fiktionale Texte und kulturelle Repräsentationen anwenden.</li> <li>– Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen.</li> </ul>						
<b>Inhalte</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– narratologische Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen</li> <li>– verschiedene Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts</li> <li>– Theorien des Strukturalismus, des New Criticism, des Poststrukturalismus, der Dekonstruktion, der Psychoanalyse, des New Historicism, des Political Criticism, des Feminismus, der Gender Studies, der Cultural Studies, des Transnationalism und des Postkolonialismus sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon)</li> <li>– grundlegende Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie</li> </ul>						
<b>Lehrformen</b>						
Seminar						
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und Intermediate Modul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein.						
<b>Prüfungsformen</b>						
Mündliche Prüfung (Pnr. 1286), Hausarbeit oder Studienarbeit (für beide Pnr. 1287)						
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung						
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>						
Keine						
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>						
Lüdeke, Winnett, Neumann, Curdts etc.						
<b>Sonstige Informationen</b>						

<b>Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 3 (ohne AP)</b>						
Advanced Module – English, American and Anglophone Literary Studies 3						
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAML3	Workload 150 h	Kreditpunkte 5 CP	Studiensemester ab 5. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester	
Modul-PNR 1290						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BAMLa / 1291	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur		60 h	90 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BAMLb / 1292	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>						
Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– ihr in den Basis- und Intermediate Modulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert, differenziert und präzisiert. Sie können nun die zentralen Theorien der englischen, amerikanischen und anglophonen Literaturwissenschaft sowie der Kultur- und Medienwissenschaft wissenschaftlich adäquat darstellen und hermeneutisch und translativ anwenden.</li> <li>– Sie analysieren in komplexen Sachverhalten und in unterschiedlichen Medien narratologische Parameter und beurteilen unter Zuhilfenahme der erworbenen Kenntnisse über Theorien aus Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaften die narratologischen Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen.</li> <li>– Sie können die wichtigsten Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts detailliert darstellen und erläutern, inwiefern sie prägend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fiktionalen Ausdrucksformen waren und sind.</li> <li>– Sie können verschiedene Denk- und Forschungstraditionen (wie Strukturalismus, New Criticism, Poststrukturalismus, Dekonstruktion, Psychoanalyse, New Historicism, Political Criticism, Feminismus, Gender Studies, Cultural Studies, Transnationalism und Postcolonialism) sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) unterscheiden, erläutern und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen.</li> <li>– Sie können dabei grundlegenden Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie argumentativ begegnen und diese auf fiktionale Texte und kulturelle Repräsentationen anwenden.</li> <li>– Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen.</li> </ul>						
<b>Inhalte</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– narratologische Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen</li> <li>– verschiedene Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts</li> <li>– Theorien des Strukturalismus, des New Criticism, des Poststrukturalismus, der Dekonstruktion, der Psychoanalyse, des New Historicism, des Political Criticism, des Feminismus, der Gender Studies, der Cultural Studies, des Transnationalism und des Postkolonialismus sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon)</li> <li>– grundlegende Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie</li> </ul>						
<b>Lehrformen</b>						
Seminar						
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
Basismodul 3 – Literaturwissenschaft und Intermediate Modul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein.						
<b>Prüfungsform</b>						
Keine						
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
aktive Beteiligung (z.B. erfolgreiches Referat, Vortrag mit Thesenpapier und dokumentierter Recherche; ggfls. in Gruppenarbeit, qualitativ herausragende Diskussionsteilnahme)						
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>						
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3290)						
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>						
Lüdeke und alle hauptamtlich Lehrenden des Instituts						
<b>Sonstige Informationen</b>						

<b>Abschlussmodul</b>						
Final Module						
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAM	Workload 510 h	Kreditpunkte 12 CP	Studiensemester ab 5. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester	
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Mit Abschluss dieses sprach- oder literaturwissenschaftlichen Moduls haben die Studierenden ihr in den Basic-, Intermediate- und Advanced-Modulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert und vertieft. Sie können nun eine Fragestellung der Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darstellen. Zentrales Lernziel ist die strukturierte Erschließung von Wissen und seinen Anwendungen. Sie können grundlegenden Fragestellungen einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Literatur-, Medien- oder Sprachtheorie argumentativ begegnen und diese methodisch für die Analyse von Texten und Sprachdaten operationalisieren. Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen.						
<b>Inhalte</b> Die Abschlussarbeit bezieht sich inhaltlich (nach Möglichkeit) auf eine sprach- oder literaturwissenschaftliche Veranstaltung des Advanced Bereiches. Alle Veranstaltungen dieses Studienabschnitts befassen sich mit der methodisch fundierten Auseinandersetzung mit Texten, Sprachdaten oder anderen medialen Repräsentationsformen aus kultur-, literatur- oder sprachtheoretischer Sicht.						
<b>Lehrformen</b> Seminar						
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Mindestens ein Advanced Modul muss bestanden sein. Eine Hausarbeit in einem Advanced Modul in dem entsprechenden Fachbereich (Ältere Anglistik, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft) muss geschrieben und bestanden sein.						
<b>Prüfungsform</b> Bachelorarbeit (ca. 30-50 Seiten) (Pnr. 6000)						
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> bestandene Abschlussarbeit						
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> -						
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> alle hauptamtlich Lehrenden des Instituts						
<b>Sonstige Informationen</b>						